

Brückenwagen.

a) städtische:

Stadtreich 46 St. Pauli, Hainstr. zw. 105-106

Gasanstalt Barmbeck, Flotowstrasse Tiefstack, Ausschlagertal

b) private:

Hedenskampsweg 31/5, W. Sütkens

Gärtnerstr. 67, Haus-Brauerer Scheideweg 12/16, Harmonia-Brauerer

Brücken

siehe deren Aufzählung und Beschreibung im Adressbuch 1920.

Brunnen und Denkmäler

siehe deren Aufzählung und Beschreibung im Adressbuch 1922

Eisenbahn-Verkehr.

Geschichtliche Entwicklung der von Hamburg ausgehenden Eisenbahnen und die spätere Umgestaltung der Eisenbahnanlagen

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft.

Die von Siemens & Halske, Aktiengesellschaft, und der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft unter Leitung des Regierungsbaumeisters A. D. W. Schön

Das von der Gesellschaft betriebene Hoch- und Untergrundbahnnetz besteht aus einer Gesamtlänge von 17,90 km

Das Straßenbahnnetz auf hamburgischem und preussischem Gebiet hat 224,2 km Betriebslänge

Walddörferbahn

Siehe Adressbuch Jahrgänge 1921 und vorstehend die Linie Barmbeck-Volkendorf-Groß-Hansdorf.

Der Stadtpark.

Angeführte Mitteilungen über die Anlage des Stadtparks siehe in den Adressbuch-Jahrgängen 1917 und 1918.

Friedhöfe.

(Von der bisherigen Mitteilung des Gebührensätze an dieser Stelle hat Abstand genommen werden müssen.)

Die vor dem Damthor liegenden alten Begräbnisplätze sind St. Gertrud, St. Michaels, St. Catharinae und Maria-Magdalenen, gelegen bei

Friedhof St. Jacobi

auf dem Peterskamp an der Wandsbekerchaussee in Hamburg-Billbek, begründet 1848

einen unansehnlichen Eindruck machten, nützlich erscheinende Anlagen mit einbringen, Teich usw. entstanden. Das Bureau befindet sich am Eingang zum

Über die Erwerbung von Einzel-, Ehepaar- oder Familiengräbern wie auch über die Höhe der sämtlichen Gebühren erteilt das St. Jacobi-Friedhofsbüro,

Neuer Hammer Friedhof auf dem Peterskamp.

in Hamburg-Elbeek, besteht seit dem 29. Juni 1862. Hauptzugang von der Wandsbekerchaussee.

Die Unterhaltung und Bepflanzung der Gräber ist ausschließlich Sache der Hammer Friedhofsverwaltung, sind alle diesbezüglichen Anträge in Bureau des

Friedhof zu Ohlsdorf.

Der zur allgemeinen Begräbnisstätte bestimmte und für alle Konfessionen und Religionsgemeinschaften offene Friedhof zu Ohlsdorf ist ca. 10 km vom

Der Verkauf der Gräber, sowie die Anmeldung der Beerdigungen hat nur im Verwaltungsgebäude Ohlsdorf, Fuhlsbüttelerstr. 706, Zimmer 8

Das Krematorium

auf dem Wege zum Hamburger Zentral-Friedhof, in Ohlsdorf gelegen, ist 1890/91 erbaut.

Die Bestimmungen bezüglich erhaltener Gräber für hinter- und unplanmäßige Gräber, sowie für Gräber in bevorzugter Lage finden auch auf Aschenurnenplätze

Strafanstalten.

Das Verzeichnis des Beamtenspersonals siehe Abschn. I. Mitteilungen über die Gefängnisse und ihre Belegungsfähigkeit siehe

Der Hamburger Hafen.

Ausdehnung. Die älteren Anlagen des Hafens schloßen sich unmittelbar an den Strand der Stadtheide St. Pauli, Neustadt, Alstalt, Hammerbrook und

Bedeutung des Stromes. Der Strom trennt also, in einer durchschnittlichen Breite von etwa 200 m innerhalb des Stadtgebietes, den Hafen in zwei Teile

Für alle diese Arbeiten und Anlagen hat Hamburg seit Beginn des vorigen Jahrhunderts mehr als 170 Mill. M. ausgegeben. Durch so bedeutende Opfer hat es